

Termin

Freitag, 05. Juli 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage:
<https://www.ke.uni-stuttgart.de/konferenzen/stbkalender/>

Anmeldeschluss

Mittwoch, 19. Juni 2024

Bei Abmeldung bis zum 19. Juni 2024 wird die Teilnahmegebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, einen Vertreter für die Teilnahme zu benennen.

Teilnahmeinformationen

Euro **150,-** Teilnahmegebühr
Euro **50,-** Teilnahmegebühr für Studierende (gegen Nachweis)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet neben den Kosten für die Veranstaltung auch die Zusendung der Seminarunterlagen sowie eines Teilnahmezertifikats im pdf-Format per E-Mail.

Beim Stahlbau-Kalender-Tag handelt es sich um eine Veranstaltung wissenschaftlicher Art im Sinne des § 4 Nr. 22a UStG. Die Teilnahmegebühr enthält daher keine Umsatzsteuer.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte im Zuge Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Universität Stuttgart
Konto-Nr. 7871 521 687
Baden-Württembergische Bank (BLZ 600 501 01)
IBAN DE 51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC SOLADEST

Bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben:

24020700630/Heft 63/Name des Teilnehmers

Die Teilnahmegebühr muss bis zum **19. Juni 2024** überwiesen worden sein.

Veranstaltungsort

FILDERHALLE Leinfelden-Echterdingen
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
<https://filderhalle.de/>

Anfahrt mit dem Auto

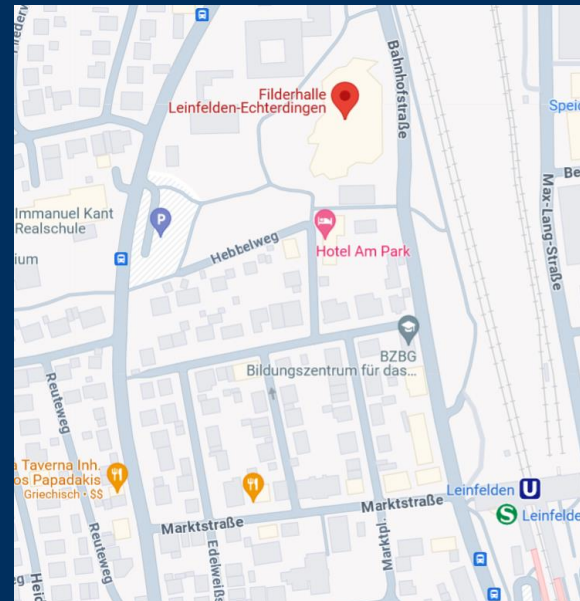
A8 Stuttgart-München
> aus Richtung Stuttgart Ausfahrt 52-S.-Möhringen auf die B27, Beschilderung in Richtung L.-E.-Leinfelden/FILDERHALLE folgen
> aus Richtung München Beschilderung in Richtung S.-Möhringen/S.-Vaihingen/L.-E.-Leinfelden folgen, Abfahrt L.-E.-Leinfelden
Parkplätze und E-Ladestationen finden Sie in unmittelbarer Nähe der FILDERHALLE.

Anfahrt mit der S-Bahn

z.B. ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit der S2 oder S3 bis zur Haltestelle Leinfelden.

Anreise mit dem Flugzeug

Sie landen auf dem Stuttgarter Flughafen und fahren mit der S-Bahn S2 oder S3 bis zur Haltestelle Leinfelden.



© Google Maps

05. Juli 2024

STAHLBAU-KALENDER-TAG



Eurocode 3 – neue Anwendungsnormen



Universität Stuttgart
Institut für Konstruktion und Entwurf

In Zusammenarbeit mit:



Stahlbau-Kalender-Tag 2024

Der Schwerpunkt des Stahlbau-Kalender-Tag 2024 liegt auf der Vorstellung der Normenentwürfe der zweiten Generation von Eurocode 3. Inzwischen sind auch die **neuen Anwendungsnormen** soweit, dass konsolidierte Fassungen vorliegen, die jetzt im Zuge des CEN Enquiry der Fachwelt zur Abstimmung vorgelegt werden. Der Stahlbau-Kalender-Tag 2024 konzentriert sich dabei auf die Normen für **Infrastrukturprojekte** wie z.B. prEN 1993-2 für Brücken, prEN 1993-1-11 für Zugglieder oder prEN 1993-5 zu Pfählen und Spundwänden. Dazu werden die Änderungen und neuen Ergänzungen mit den zugrunde liegenden aktuellen Forschungsergebnisse erläutert.

In Ergänzung zum zukünftigen Grundlagenteil zur Ermüdung prEN 1993-1-9 im Stahlbau-Kalender-Tag 2023 wird die Anwendung der **erweiterten Betriebsfestigkeitskonzepte** vorgestellt, die zum ersten Mal mit dem neuen Entwurf prEN 1993-1-9 als reguläre Nachweiskonzepte für Ermüdung eingeführt werden. In direktem Zusammenhang damit wurden mit dem neuen Eurocode 3 Teil 1-14 „Bemessung mithilfe von Finite-Element-Berechnung“ die Voraussetzungen für den **simulationsgestützten Nachweis** der Betriebsfestigkeit geschaffen. Ein Beitrag zur Ermittlung der Beanspruchungen in Stahlbrücken beim Heißeinbau des Fahrbahnbelags greift eine sehr aktuelle Diskussion im Stahlbrückenbau auf. **Tragstrukturen für Windenergieanlagen** unterliegen ähnlichen Bedingungen wie Brücken, sodass dieser anwendungsorientierte Beitrag den Stahlbau-Kalender-Tag 2024 abrundet.

Zum diesjährigen Stahlbau-Kalender-Tag möchten wir alle Interessierten ganz herzlich einladen. Die Autoren dieser Ausgabe werden ihre Themen vorstellen, wobei besonderer Wert auf die Diskussionen nach den Vorträgen gelegt wird. Auch Möglichkeiten für persönliche Fachgespräche werden geschaffen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen aller Beteiligten
Ulrike Kuhlmann

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i>
09:15 Uhr	Drucktragfähigkeit von Winkelprofilen mit Erfassung baupraktischer geschraubter bzw. geschweißter Anschlüsse und zutreffendes Bemessungsmodell <i>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Unterweger</i>
09:45 Uhr	Anwendung numerischer Methoden bei der Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Die neue prEN 1993-1-14:2023 <i>Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Markus Knobloch</i>
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Erweiterte Konzepte der Betriebsfestigkeit <i>Dipl.-Ing. Stefanie Röscher</i>
11:15 Uhr	Neue Entwicklungen in prEN 1993-1-11:2023 <i>Dr.-Ing. Heinz Friedrich</i>
11:45 Uhr	Ermittlung der Beanspruchungen in Stahlbrücken beim Heißeinbau des Fahrbahnbelags <i>Prof. Dr. Ing. Gerhard Hanswille</i>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Neue Entwicklungen in prEN 1993-2:2023 <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i>
14:00 Uhr	Neue Entwicklungen in prEN 1993-5:2024 <i>Dr. ir. Dirk Jan Peters, Alexander Enders, M.Eng.</i>
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Tragstrukturen für Windenergieanlagen <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Schaumann</i>
15:45 Uhr	Schlussworte <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann</i>

Referenten-Liste

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann
Universität Stuttgart

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald Unterweger
Technische Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Markus Knobloch
Ruhr-Universität Bochum

Dipl.-Ing. Stefanie Röscher
Ruhr-Universität Bochum

Dr.-Ing. Heinz Friedrich
Bundesanstalt für Straßenwesen

Prof. Dr. Ing. Gerhard Hanswille
HRA Ingenieurgesellschaft mbH, Bochum

Dr. ir. Dirk Jan Peters
Technische Universität Delft, Niederlande

Alexander Enders, M.Eng.
Universität Stuttgart

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Schaumann
Leibniz Universität Hannover